

enviaM und MITGAS zählen zu den beliebtesten Arbeitgebern in Deutschland

enviaM und MITGAS sind als Arbeitgeber besonders begehrt. Das zeigt die aktuelle Studie „Top-Arbeitgeber – Innovativ. Digital. Nachhaltig.“, die das renommierte F.A.Z.-Institut in Zusammenarbeit mit dem IMWF Institut für Management- und Wirtschaftsforschung durchgeführt hat. Insgesamt standen den Forschern rund sechs Millionen Nennungen zu etwa 20.000 Unternehmen für die Auswertung zur Verfügung. Mithilfe eines Social Listening wurden die Themenbereiche Innovation, Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Karriere, Unternehmenskultur und Gehalt unter die Lupe genommen. MITGAS sichert sich dabei in der Kategorie „Regionale Gasversorger“ den Sieg. enviaM schneidet bei den „Regionalen Energieversorgern“ ebenfalls überdurchschnittlich gut ab. Beide Unternehmen erhalten deshalb die Auszeichnung „Top-Arbeitgeber 2022“.

„Um die Energiezukunft aktiv mitzugestalten, brauchen wir motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ihre innovativen Ideen einbringen. Mit einem umfangreichen Angebot setzen wir uns deshalb für das Wohlergehen und die Entwicklungsmöglichkeiten unserer Beschäftigten ein und sind in einem sich stark verändernden Geschäftsfeld mit vielen spannenden neuen Themenstellungen im Umfeld der Energiewirtschaft zusammen mit regionalen Partnern aktiv. Besonders wichtig ist uns dabei die Vereinbarkeit von Alltag, Beruf und Familie. Über die Auszeichnung freuen wir uns sehr, da sie ein Beleg für unsere erfolgreiche Arbeit ist und zugleich für die Zukunft anspricht“, sagt Sigrid Nagl, enviaM-Personalvorständin.

Die Datenerhebung für das Social Listening erfolgte in zwei Stufen. Hierzu wurden in einem ersten Schritt sämtliche Texte, die zuvor definierte Suchbegriffe enthielten, aus dem Netz gefiltert und in einer Datenbank erfasst. Daraus entstand ein umfangreiches Quellenset, das unter anderem zehntausende Online-Nachrichten und mehrere Millionen Social-Media-Adressen umfasst. Im zweiten Schritt analysierte eine Künstliche Intelligenz (KI) den Datensatz, um festzustellen, welche Unternehmen erwähnt werden, welche Themen besprochen werden und welche Tonalität die Textfragmente aufweisen. Anschließend untersuchten die Experten mithilfe der KI, wie sich die herausgefilterten Aussagen zu den Themenbereichen Innovation, Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Karriere, Unternehmenskultur und Gehalt zuordnen lassen. Zur Bewertung der einzelnen Unternehmen wurde jeweils ein Punktwert aus dem Tonalitätssaldo und der Reichweite ermittelt. Die Berechnung des Punktwertes erfolgte branchenspezifisch auf einer Skala von 0 bis 100 Punkten. Der jeweilige Branchensieger erhielt 100 Punkte und setzte damit den Benchmark.

Die Ergebnisse der Studie „Top-Arbeitgeber 2022“ wurden [online](#) veröffentlicht.

Pressekontakt

Josephine Sönnichsen

envia Mitteldeutsche Energie AG

T 0371 482-1737

E Josephine.Soennichsen@enviaM.de

I www.enviaM-gruppe.de/presse

<https://blog.enviam.de/>

www.facebook.com/enviaM

www.twitter.com/enviaM

www.instagram.com/enviam_gruppe/

www.linkedin.com/company/envia-mitteldeutsche-energie-ag

www.xing.com/companies/enviam-gruppe

Hintergrund

Die enviaM-Gruppe ist der führende regionale Energiedienstleister in Ostdeutschland. Der Unternehmensverbund versorgt knapp 1,3 Millionen Kunden mit Strom, Gas, Wärme und Energie-Dienstleistungen. Zur Unternehmensgruppe mit rund 3.300 Beschäftigten gehören die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz, sowie weitere Gesellschaften, an denen enviaM mehrheitlich beteiligt ist. Gemeinsam entwickeln sie das Internet der Energie in Ostdeutschland. Anteilseigner der enviaM sind mehrheitlich die E.ON SE sowie rund 650 ostdeutsche Kommunen. Die Anteilseigner sind sowohl unmittelbar als auch mittelbar über Beteiligungsgesellschaften an enviaM beteiligt.

Die MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH handelt mit Erdgas, Bioerdgas und Wärme und bietet Energiedienstleistungen an. Darüber hinaus ist MITGAS Vorlieferant für Stadtwerke der Region. Das MITGAS-Grundversorgungsgebiet erstreckt sich über das südliche Sachsen-Anhalt, Westsachsen und Teile Thüringens. Hauptanteilseigner sind die envia Mitteldeutsche Energie AG mit 75,39 Prozent und die VNG - Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft mit 24,6 Prozent.